

# Bau des Erdölverarbeitungswerks Schwedt (1962)

## Kurzbeschreibung

---

Nach der am 18. Dezember 1959 in Moskau erfolgten Unterzeichnung eines Abkommens über den Bau einer Erdölpipeline, die aus der Sowjetunion über Polen nach Schwedt an der Oder (DDR) führen sollte, wurde am 11. November 1960 der Grundstein für ein Erdölkombinat in Schwedt gelegt. Die 5000 km lange Erdölpipeline „Freundschaft“ wurde am 18. Dezember 1963 eingeweiht, und am 1. April 1964 wurde im VEB (Volkseigener Betrieb) Erdölverarbeitungswerk Schwedt die Verarbeitung aufgenommen. 1970 wurde der VEB zum Petrolchemischen Kombinat (PCK) Schwedt umgewandelt. In der Energiewirtschaft der DDR hatte das PCK eine zentrale Bedeutung: Etwa vier Fünftel der DDR-Erdölimporte aus der Sowjetunion kamen über die Pipeline „Freundschaft“ nach Schwedt, und etwa drei Viertel der gesamten Raffineriekapazität der DDR war in Schwedt angesiedelt. Die Veredelung von Erdölprodukten war die Hauptquelle für Valuta in der Planwirtschaft.

## Quelle

---



Quelle: Bau des Erdölkombinats Schwedt. 17. Septmeber 1962. Foto: Horst E. Schulze.  
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30016472. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:  
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Horst E. Schulze

Empfohlene Zitation: Bau des Erdölverarbeitungswerks Schwedt (1962), veröffentlicht in: German

---

History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-2419>>

[30.04.2024].